

P R E S S E M I T T E I L U N G

Facettenreich, kompetent, international: Die CPD vom 27. bis 29. Juli 2008 vereint die Welt der Womenswear unter einem Dach

Im Fokus – Fashion Gallery, Supersize, Maternity und Accessoires

Im Aufwind – Konzeptbereich Concept 11

Im Kommen – Organic-Kollektionen

Die neuesten Modetrends fest im Blick, vielfältig und gut aufgestellt startet die CPD vom 27. bis 29. Juli im Rahmen der Düsseldorfer Igedo Fashion Fairs in die neue Saison. Mit insgesamt 1.120 Ausstellern und Kollektionen, darunter mehr als 80 Neuzugänge und Rückkehrer, setzt die Modemesse alle Facetten der Womenswear in Szene, ist wichtiger Impulsgeber für die Branche und kompetenter Wegweiser durch die aktuellen Fashionrends. Das Hauptaugenmerk liegt dabei vor allem auf den Konzept-Areas und Spezialsegmenten, wie Concept 11, Fashion Gallery, Maternity, Supersize und Accessoires.

Als internationaler Fashion-Treffpunkt für Aussteller, Händler und Branchenkenner bietet die CPD ein trendorientiertes Angebot, das sich dem Besucher klar strukturiert präsentiert. Themen- und Stilwelten erreichen eine eindeutige Segmentierung, durch Spezialsegmente wie Supersize oder Maternity erhält der Einkäufer Zugang zu Nischen, die immer bedeutsamer für den Handel werden. Gleichzeitig baut die CPD ihre Position als wichtige Plattform in Nord- und Mitteleuropa weiter aus. Aussteller nutzen die Fachmesse zunehmend als Exportbrücke zum Markt in Osteuropa.

Trendschau und Orderinfo – Neu: die Trendzone

Was ist angesagt? Was muss in der Saison Frühjahr/Sommer 2009 in die Läden? Wohin geht der Trend? Antworten darauf geben die Orderinformationen, die die CPD gemeinsam mit dem Deutschen Mode Institut (DMI) und der TextilWirtschaft (TW) präsentiert. Den Auftakt macht die „Orderinfo“ des Fachmagazins TextilWirtschaft am Messesonntag, bei der die neuesten Fashionrends auf dem Laufsteg gezeigt werden.

Neu: Die aktuellen Trends auf einen Blick präsentiert die neu geschaffene Trendzone in Halle 9, direkt erreichbar über den Eingang Nord. Figurinen und Fotowände informieren den Besucher über die „Keylooks“ der Saison.

Im Fokus – Fashion Gallery, Supersize, Maternity und Accessoires Fashion Gallery in Halle 14

In der Fashion Gallery pulsiert das Herz der Mode-Innovationen, dort zeigt sich das Kreative und Selektive. Ein ausgeprägter Modepluralismus sorgt für frischen Wind und ist zugleich Wegweiser für Einkäufer, die das Außergewöhnliche suchen. Etablierte Designer, Jungdesigner sowie angesagte Modemarken präsentieren hier ihren unverwechselbaren Stil. Im edlen Showroom-Ambiente stellen sich Avantgardisten und exklusive Designerlabels aus allen Teilen der Welt vor. Wieder mit dabei sind Anett Röstel und Petra Dieler. Auch Alexandra Schiess, Anja Gockel London und Artwear präsentieren erneut ihre Kollektionen. Zu den Neuzugängen zählen Catherine André, Art & Business, Monique Leshman, MDC Sportswear und Bitte Kai Rand. Auch Ludmila Corlateanu, Azizi, BNG, Fashion and More, Francoise Pendville, Ian Mosh, Isabel de Pedro, Heide Ost, Sylvia Heise, The Swiss Label oder VM Kollektion sind auf der CDP vertreten.

Die passenden Accessoires gibt es in der Fashion Gallery gleich dazu. Das Schmucklabel Yuta Pasch, hinter dem die beiden Designerinnen Yuta Diepenbruck und Manuela Pasch stehen, stellt seine aufwendigen Kreationen vor. Die Schmuckstücke bestehen aus Sterlingsilber, Swarovski-Kristallen, handgearbeiteten Glasperlen und Bergkristallen und sind mit viel Liebe zum Detail gearbeitet.

Supersize in Halle 10

„Große Größen“ bieten Wachstumspotential im Modehandel, sowohl als Anschlussgröße oder Spezialanbieter im Nischenmarkt. Die CPD zeigt mittlerweile Europas größte Angebotsdichte mit den führenden Herstellern dieses Segmentes. Rund 20 Labels, darunter Via Appia, Angel Circle, Doris Streich, Ellbi, Elena Grunert, Chalou, Brand, Yoek oder Mind nutzen die CPD als Plattform. Auch Namen wie Exelle und Laurie Design sind in Halle 10 vertreten. Die aktuellen Trends des Nischen-Marktes werden dem Besucher täglich auf dem eigenen Catwalk in der „Supersize Modenschau presented by Légère“, dem führenden Übergrößen-Fachmagazin, vorgeführt.

Maternity/Kids in Halle 10

Der Markt für hochwertige und modisch anspruchsvolle Umstandsmode wächst so stark wie nie zuvor. In der Themenwelt der CPD findet sich daher ein umfassendes Angebot, das aus dem „Who is Who“ international renommierter Umstandsmode besteht. Marktführer wie Esprit Maternity, Noppies und Queen Mum aus den Niederlanden, La Robe Bleue aus Israel oder Bellybutton aus Deutschland zeigen

trendorientierte Kollektionen. Auch Aussteller wie Brunelli, Komingsoen oder Paola Maria und Maximo werden den Besuchern ihre Kollektionen präsentieren.

Accessoires Order und Direct – Hallen 10 und 17

Accessoires als Top-Items in der Mode, die der Einzelhandel vor allem zur Sortimentsergänzung und -abrundung nutzt, locken den Besucher in die Halle 10. Das umfassende Angebot an einem Ort von Taschen über Hüte, von Schmuck bis zur Homewear stellt sich nur auf dem Messegelände so kompakt dar. Im eigenen Forum mit edler Standoptik präsentieren sich Firmen wie Codello, Passigatti, Abro, Seeberger, Gebeana, Petra Meiren, Langani, Roeckl, Borsalino oder Grevi. Wer für die laufende Saison noch letzte modische Akzente setzen will, wird im Bereich Accessories Direct in Halle 17 fündig. Hier präsentieren sich bekannte Firmen wie Andree Accessoires, Hans Rehse, Diggers Garden, La Fenice, You's Fashion, Pyramonte oder Usinger.

Im Aufwind – Konzeptbereich Concept 11 in Halle 11

Viele verschiedene Labels, die mit ihrem Stil und ihren Kreationen den gehobenen Lifestyle im Segment New Womenswear präsentieren, zeigt der Bereich Concept 11. Hier präsentiert sich ein reichhaltiger Mix aus Looks und Labels, Kollektionen für junge, selbstbewusste Frauen, die großen Wert auf Design und Qualität legen und einen Hang zur Selbstinszenierung besitzen. Hier stellen sich neue Labels wie Oxmo und Peppercorn aus Dänemark vor. Ebenfalls zum ersten Mal ist die Marke Espresso aus Amsterdam dabei. Als Rückkehrer auf dem Messegelände stellt Lanius aus Köln im Konzeptbereich aus. Ebenfalls im komplett ausgebuchten Concept 11 sind Brands wie Sandwich, Lysgaard, Noa Noa, Louis & Louisa und Anna Scott vertreten. Labels der New Womenswear wie Milestone, Gerry Weber, Geox, Non Stop und dem Messerückkehrer RedGreen runden den Bereich ab.

Im Kommen – Organic-Kollektionen

Einige Modefirmen achten bei der Produktion ihrer Kollektionen auf die Einhaltung besonderer sozialer und ökologischer Standards. Die schweizer Firma Remei beispielsweise präsentiert auf der CPD im Bereich Concept 11 Kleidung, die ausschließlich aus Biobaumwolle hergestellt wird. Das Prädikat „Bio“ steht bei Remei für menschenwürdige Produktionsbedingungen für Bauern und Textilarbeiter sowie die Umstellung des Anbaus, das heißt kein Einsatz von Chemie und keine Monokulturen.

Junge Fördertalente

Wieder auf der CPD vertreten sind die vier preisgekrönten Jungdesigner des „Design am Rhein“-Wettbewerbs: Ewelina Lorenz aus Köln, „Seelenkleid“ by Ella Haberlach aus Reutlingen, Silke Bös mit Helen + Paris aus Neuss und Tjelma by Lisa Winkel aus Berlin, die sich auf dem Gemeinschaftsstand „Design am Rhein“ in der Fashion Gallery präsentieren werden. Bevor es in der nächsten Saison eine neue Chance für nationale und internationale Nachwuchstalente gibt, zeigen die Gewinner in einer eigenen Modenschau auf der großen Bühne ihre aktuellen Kollektionen. Zuvor wird noch das neue Konzept des „Design am Rhein“-Wettbewerbs präsentiert, der sich künftig nicht mehr nur an deutsche, sondern Designer in ganz Europa richten wird.

Tonja Zeller, Hamburg, Gewinnerin des Innovationspreises „Textil + Mode 2008“, zeigt ebenfalls ihre Kollektion in der Fashion Gallery, Halle 14. Der Nachwuchswettbewerb wird vom Gesamtverband der Deutschen Textil- und Modeindustrie in Kooperation mit dem Land NRW, der Europäischen Union und der Kaufhof Warenhaus AG veranstaltet. Die in Marburg geborene Designerin Tonja Zeller studierte Modedesign in Hamburg. Bei ihrer Kollektion stehen kleinteilig konzipierte, geometrisch durchstrukturierte Flächen einem Schnitt mit klarer Silhouette gegenüber.

CPD kompakt

Auf den Igedo Fashion Fairs Düsseldorf werden rund 1.750 Aussteller und Kollektionen in den Messehallen auf dem Düsseldorfer Messegelände und im Düsseldorf Fashion House 1 + 2 erwartet. Einen perfekten Überblick über Themenspezialisierungen und Stilwelten bieten die drei Kernsegmente Modern Classic, Modern Woman und New Womenswear in Halle 11 mit den Themenwelten Supersize, Maternity/Kids, Concept 11, White & Night und Accessoires Order. In Halle 17 haben die Accessoires Direct ihren separaten Auftritt. Der ebenfalls eigenständige Bereich der Fashion Gallery mit dem Inner Circle und Creative Club der exklusiven Designerlabels und den Personality-Kollektionen sind wieder direkt über den Eingang Ost erreichbar in Halle 14 zu finden.

Düsseldorf, 25. Juni 2008

Alle Aktivitäten des Veranstalters der Igedo Fashion Fairs, der Igedo Company, finden Sie auch im Internet unter: www.igedo.com

Informationen zur CPD unter: www.cpd.de

Informationen zur HMD unter: www.herrenmode-duesseldorf.de

Informationen zur Body Look unter: www.body-look.de

Kontakt:

Modemedia PR&Events, a division of IGEDO Company GmbH & Co. KG, Messeplatz, 40474 Düsseldorf

Unternehmenssprecher Igedo Company Pressereferentin Igedo Fashion Fairs

Thomas Kötter Sabine Wygas

t +49.211.4396.490 t + 49.211.4396.470

f +49.211.4396.380 f + 49.211.4396.398

e-mail: koetter@igedo.com e-mail: wygas@igedo.com